

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-11-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

5. XI. 66
2007

2. November 1966

Sehr lieber Albrecht Goes, -

innigen Dank für Ihre schönen Worte zu Bruno Walters Gedächtnis. In Westberlin, o Wunder, hat man eine Strasse nach ihm benannt. Sowas passiert einem jüdischen Emigranten sonst nicht, oder doch, wie in diesem Falle, höchstens nach seinem Tode.

Dafür hat aber auch der Tod des Theobald Permaneder wirklich Reizendes gezeitigt. Ja, das hätte den Zauberer belustigt und erfreut.

Meinem Gram und Ekel über Vietnam kann ich nicht Ausdruck verleihen, und er wird auch nicht über troffen durch meine fiče und wohlfundierte Ueberzeugtheit von Johnsons Schuld an der Ermordung Kennedys. Die beiden schaurigen Schmutzereien sind ja auch eng miteinander verbunden, da nur ein erprobter "killer" diesen Krieg in dieser Form zu führen imstande und willens ist. Sobald das Buch des New Yorker Anwalts Mark Lane, "Rush to Judgment", auf deutsch vorliegt, sollten Sie es lesen. Den Beweis für Johnsons Schuld zu erbringen, konnte nicht in der Absicht des Verfassers liegen, aber indirekt erbringt er ihn aufs zwingendste. Nur unter Hitler war die Welt "so schuldbeladen", aber damals gab es noch Hoffnung.

Meine arme Mutter hat sich kürzlich den rechten Arm gebörchen, - eine sehr hässliche Geschichte, schmerzhaft und langwierig, und man weiss noch nicht einmal, wie sie ausgehen wird.

Mit allen lieben Grüssen

